

Pressemitteilung

Köln, 22. Februar 2018

Weiterer Bauherrenpreis für Kölns größte Vermieterin

GAG für Neubauprojekt Grüner Weg in Ehrenfeld ausgezeichnet

Erneut gehört die GAG Immobilien AG zu den großen Gewinnern beim Deutschen Bauherrenpreis. Unter dem Motto „Hohe Qualität – tragbare Kosten“ haben der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, der Bund Deutscher Architekten (BDA) und der Deutsche Städtetag den Wettbewerb wieder bundesweit ausgelobt, und in der Kategorie „Neubau“ erhielt die GAG die begehrte Auszeichnung für ihr neues Quartier Grüner Weg in Ehrenfeld. Die Jury zeigte sich beeindruckt davon, „wie das Wohnungsunternehmen an einem schwierigen Standort Impulse für die weitere Entwicklung des Viertels gesetzt hat“. „Für uns ist dieser Preis wieder einmal eine Bestätigung unserer Arbeit. Wir schaffen attraktiven Wohnraum zu erschwinglichen Preisen und setzen dabei hohe Qualitätsansprüche an die architektonische Gestaltung und die Quartiersentwicklung um“, freute sich GAG-Vorstandsmitglied Kathrin Möller.

Auf der früheren Industriebrache am Grünen Weg in Ehrenfeld hat die GAG 15 Einzelgebäude mit 240 unterschiedlich großen Wohnungen, öffentlich gefördert und freifinanziert, errichtet. Dazu kamen Gewerbeeinheiten mit rund 8.500 m² Mietfläche und, als weitere Highlights, das neue Domizil des Kölner Künstler Theaters, eine Kindertagesstätte und eine Demenz-WG.

Mit seiner unterschiedlichen Formsprache, die aber konsequent einem roten Faden folgt, setzt das neue Quartier städtebauliche Akzente. Die Planungen für das Wohngebiet übernahmen die drei Architekturbüros ASTOC Architects and Planners, Lorber Paul Architekten und molestina architekten. Im Mittelpunkt der Planungen standen Punkthäuser, die versetzt in paralleler Anordnung zum Grünen Weg errichtet wurden. Diese Punkthäuser passen sich jetzt optimal in ein Gebiet mit sehr unterschiedlicher Bebauung ein. Außerdem schaffen sie hervorragende Bedingungen für die Belichtung und die unterschiedlichen Nutzungen. „Die einzelnen Häuser lassen die Handschrift der drei beteiligten Architekturbüros erkennen. Auf der Grundlage eines Gesamtkonzeptes für die Gestaltung der Fassaden entsteht so Vielfalt in der Einheitlichkeit“, begründete die Jury die Preisverleihung. Für die Gestaltung der Wege, Freiflächen, Spielplätze und sonstigen Außenbereiche war das Landschaftsarchitekturbüro Scape zuständig.

Neben Wohnen ist Arbeiten das andere große Thema am Grünen Weg. In vier Gebäuden, zwischen drei und sieben Geschossen hoch, sind die Gewerberäume untergebracht. Ein Ensemble, das einen eigenen Namen bekommen hat: Kubikon. Damit werden die Architektur der Häuser und ihre kubische Form unterstrichen.

GAG Immobilien AG

Pressekontakt

Jörg Fleischer | Pressesprecher

Telefon 0221/2011-648 | Fax 0221/2011-701

Mobil 0162/2307173 | E-Mail joerg.fleischer@gag-koeln.de